

**Aus dem Inhalt**

Informationen aus dem Gemeinderat  
 Gute Kunde für Aare-Schwimmende  
 Mit Apollo von Bremgarten in die Welt  
 Wenn nur was käme und sich des  
 Papierkrams annähme ...  
 Helena – Plädoyer für eine Schlampe  
 Aareputzete  
 Freiwillige im Einsatz im Büselimoos  
 Wecker-Serie: Nemo – Camper  
 Das Wort ist sein Beruf und Nordirland  
 seine Berufung  
 Gemeinde Kirchlindach  
 Aus Kirchen, Schulen, Vereinen, Jugend

**Entlastungsbüro Toni Augsburger**

**Wenn nur was käme und sich des Papierkrams annähme ...**

**Wem der Bürokratismus über den Kopf wächst oder wer sich einfach lieber mit anderem beschäftigt, kann sich durch das Entlastungsbüro Toni Augsburger davon erlösen lassen und muss dazu nicht einmal ausser Haus.**

Vor vier Jahren sah sich Toni Augsburger, eidg. diplomierter Bankfachmann mit langjähriger Beratungserfahrung, nach einer neuen, sinnvollen und selbständigen Tätigkeit um. Er liebt Menschen, Zahlen und Ordnung und beobachtete in seinem näheren Umfeld, wie belastend gerade für ältere Personen die Haushaltsadministration mit Zahlungen, Steuererklärung, Kontakten mit der Krankenkasse, mit Versicherungen, Behörden etc. werden kann. Aus dieser Erkenntnis heraus entwickelte sich die Geschäftsidee, Entlastung in diesem Bereich als professionelle Dienstleistung anzubieten.

Er gründete also seine Einzelfirma mit der Bezeichnung «Entlastungsbüro Toni Augsburger» und verfasste einen Brief, in dem er sein Angebot, die administrative Unterstützung, darstellte. Stefan Werthmüller, ein Freund der Familie Augsburger, gestaltete einen Flyer und das abgebildete witzige Logo mit einer entspannten Person in der Hängematte. Der Slogan lautete «Mein Entlastungsbüro beendet Ihren Papierkrieg!» Den Brief steckte er zusammen mit dem Flyer eigenhändig in alle Bremgartner Briefkästen. Langsam gingen erste Aufträge ein. Mund-zu-Mund-Propaganda, die Website [www.entlastungsbüro.ch](http://www.entlastungsbüro.ch) sowie Inserate im «Wecker» brachten weitere Kunden, die ihm auch die Treue hielten, sprich: mit seiner Unterstützung zufrieden und durch sie entlastet waren und sie immer wieder in Anspruch nahmen.

Die vier ersten Monate im Jahr sind wegen der Steuererklärungen die intensivste Zeit im Jahresablauf. Seine Arbeit berechnet Toni Augsburger nach Zeitaufwand, zu einem Stundensatz von Fr. 60.– bis 100.–. Seine Dienstleistungen erbringt er – wenn immer möglich – bei seinen Kundinnen und Kunden



*Toni Augsburger gewährt uns einen Blick in sein Büro in Bremgarten. Ein Grossteil der Beratungen findet jedoch direkt beim Kunden zuhause statt.*

zuhause; den Schriftverkehr und die Steuererklärungen erledigt er in seinem eigenen Büro am Wiesengrundweg in Bremgarten.

Ihm fällt übrigens auf, dass viele Personen viel zu viel Papier aufbewahren, z.B. jede belegbar bezahlte Rechnung, sämtliche Steuerunterlagen über die definitive Veranlagung hinaus während bis zu zehn Jahren. Seine ordnende Tätigkeit schafft also auch Platz in den Regalen!

Dass er allein arbeitet, bedeutet für seine Kunden Kontinuität und Konstanz, so kann sich ein Vertrauensverhältnis entwickeln. Seine Arbeit trägt dazu bei, dass ältere Menschen länger in ihren Wohnungen oder Häusern bleiben und so eine gewisse Unabhängigkeit bewahren können. Er berät sie auch bezüglich Patientenverfügung und Vorsorgeauftrag, was Erwachsenenschutz-Massnahmen verhindern hilft. Als PriMa – privater Mandatsträger der KESB – betreut Toni Augsburger zudem aktuell zwei verbeiständete Frauen im administrativen und finanziellen Bereich.

Nebst Aufträgen Privater übernimmt er auch administrative Aufgaben im Auftrag von KMUs, Stockwerkeigentümer- oder Eigentümergemeinschaften. Da er gerne liest und schreibt und ein scharfes Auge für Rechtschreibung hat, korrigiert er zudem gerne Jahresberichte und andere Publikationen sowie z.B. Abschlussarbeiten von Studierenden.

Sein Leben besteht aber durchaus nicht nur aus Zahlen und Papier. Schon seit seiner Jugend in Thun spielt Toni Augsburger mit viel Freude Trompete in der Musikgesellschaft Allmendingen/Thun und auch die übrigen drei Familienmitglieder spielen alle ein Blasinstrument und wirken in verschiedenen Formationen mit.

*mah*

